

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

3. Vierteljahr 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13374

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im April 1985

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2010100-84323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1977 bis 1984	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1981 - 1984	8
 T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950, 1955, 1960, 1964 bis 1984	
1.1 Grundzahlen	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1984 nach Ländern	10
3 Gesamtwanderungen 1978 bis 1984	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1978 bis 1984	11
5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1984 nach Ländern des Bundesgebietes	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1984 nach Ländern des Bundesgebietes	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1984	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1984 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt	14
8.2 Deutsche	15
8.3 Erwerbstätige insgesamt	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche	17
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 3. Vierteljahr 1984 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt	18
Erwerbstätige	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1984	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1984	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1984	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1983	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	=	insgesamt
m	=	männlich
w	=	weiblich
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EG	=	Europäische Gemeinschaft
OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	=	Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49 jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß die Geburtenhäufigkeit der im Berichtsjahr 15jäh-

rigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 49. Altersjahr sich genauso verhalten würde, wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 49. Altersjahr keine dieser Frauen sterben würde.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik
sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. In den meisten Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Person, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig ist oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahresbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in fast allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melde-rechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen

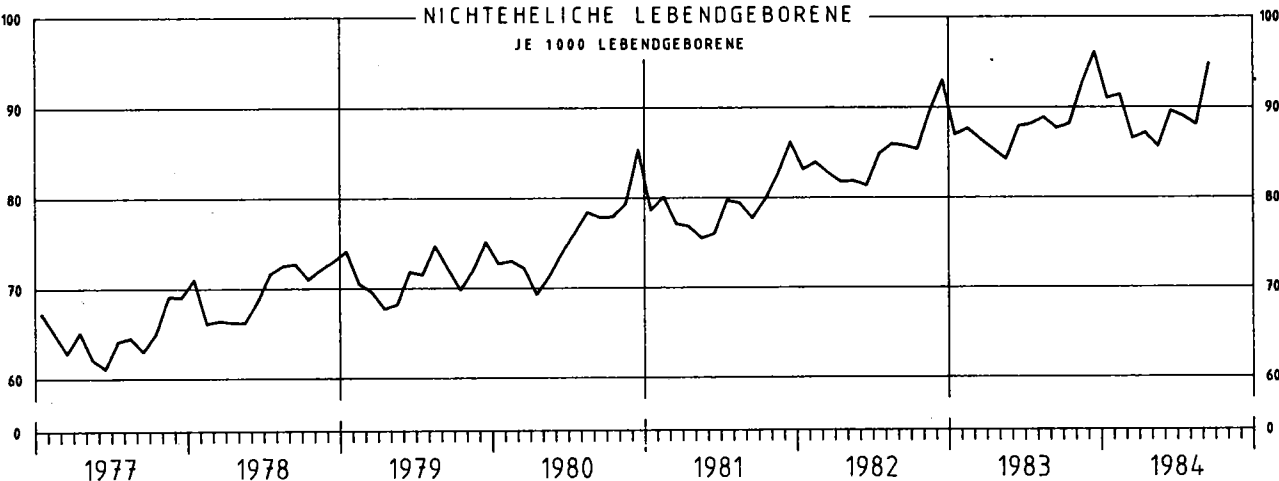
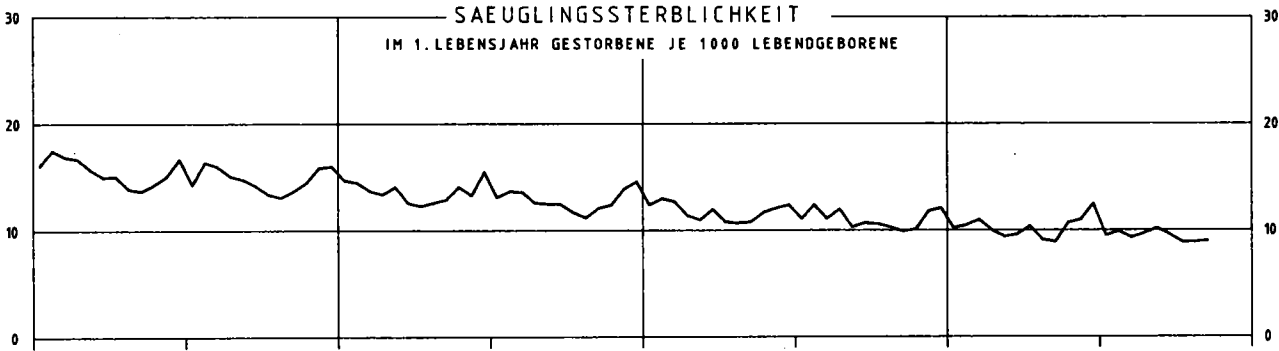
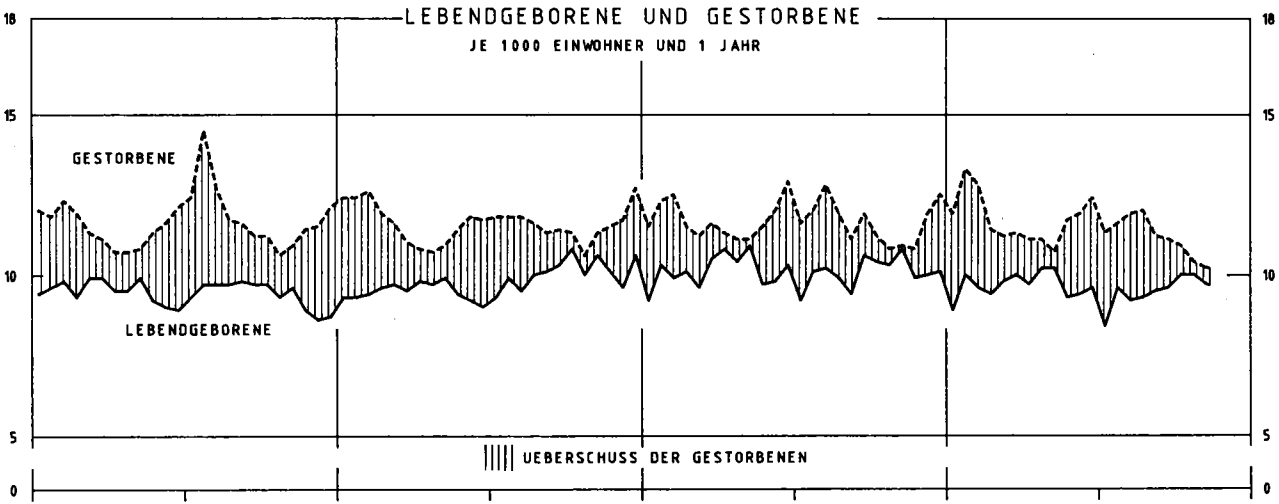
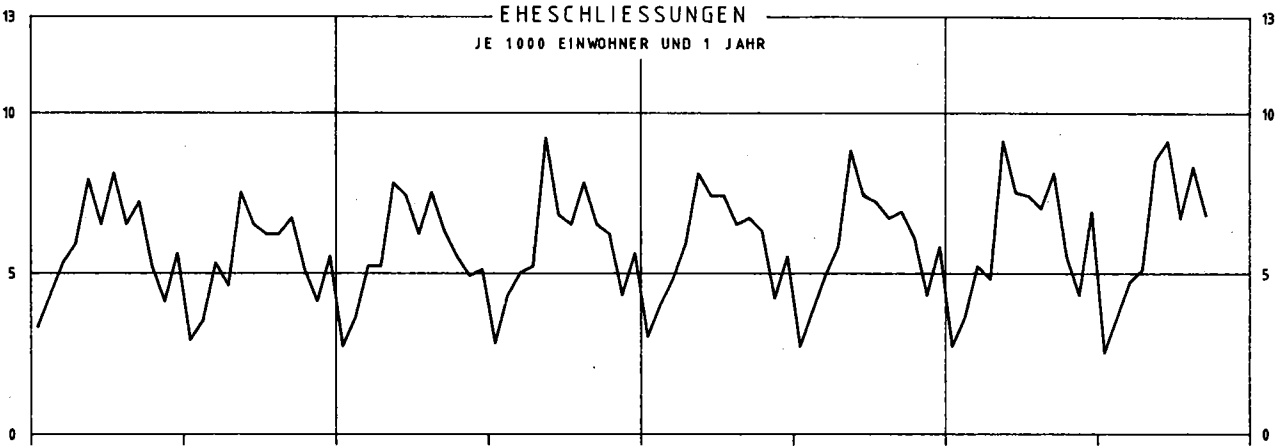
der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

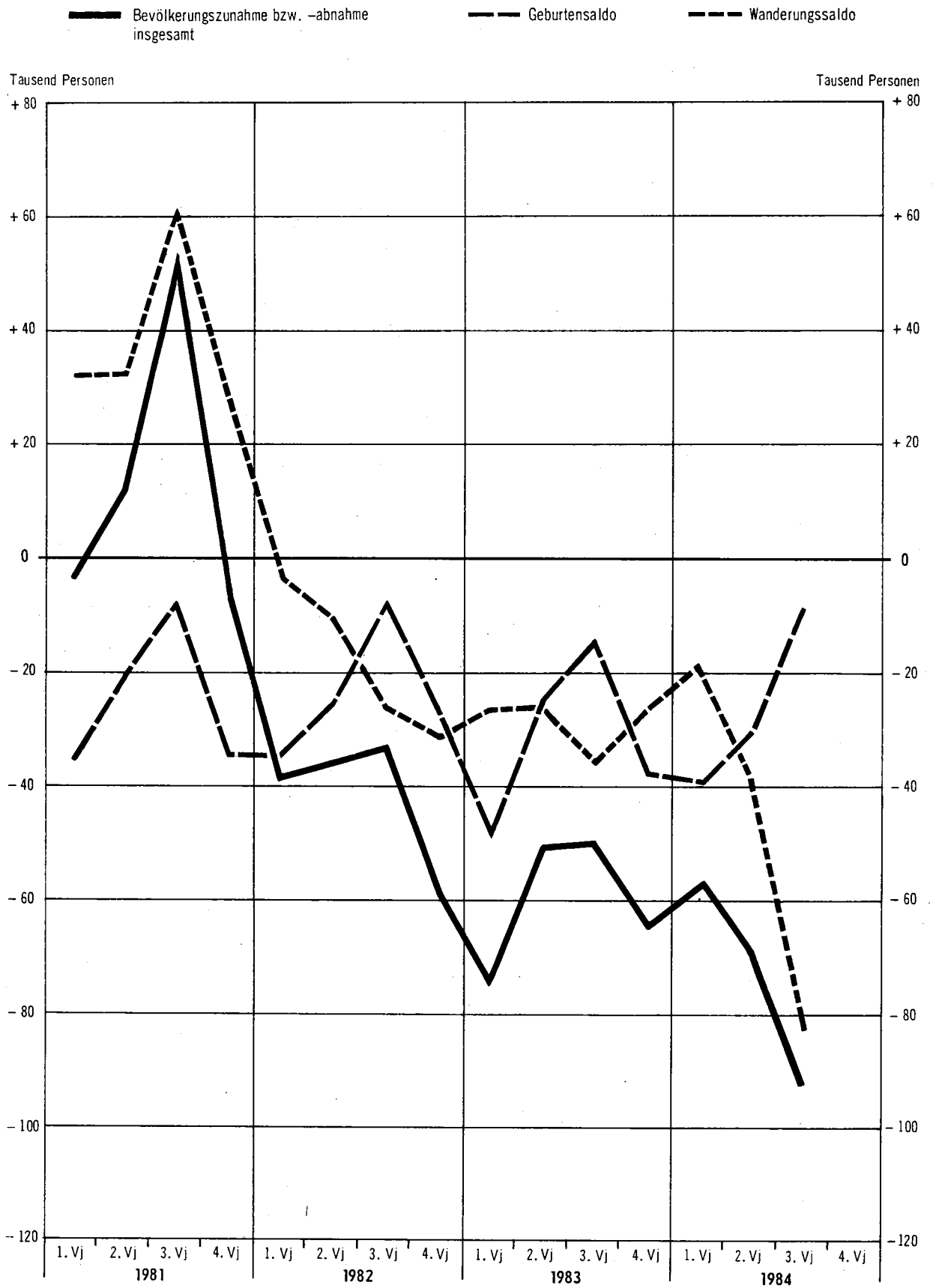
N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die in diesem Bericht für die Jahre ab 1970 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen beruhen auf dem Ergebnis der Volkszählung vom 27. Mai 1970. Bei einer Beurteilung der Daten ist zu berücksichtigen, daß sich ihr Genauigkeitsgrad mit zunehmendem zeitlichen Abstand zu dieser Zählung verringert. Die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen können daher heute sehr fehlerhaft sein; die Größenordnung des Fortschreibungsfehlers wird auf etwa 1 Million Personen geschätzt.

EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO



1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene ¹⁾					Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1950	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088
1955	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1964	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1967	483 101	523 634	495 825	1 019 459	46 964	11 422	350 517	336 832	687 349	23 303	16 317	+ 332 110
1968	444 150	498 202	471 623	969 825	46 209	10 702	371 391	362 657	734 048	22 110	15 205	+ 235 777
1969	446 586	464 430	439 026	903 456	45 498	9 693	377 260	367 100	744 360	21 162	14 552	+ 159 096
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	- 30 050
1973	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	- 95 395
1974	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	- 101 138
1975	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	- 148 748
1976	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	- 130 289
1977	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	- 122 578
1978	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	- 146 750
1979	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	- 129 748
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	- 93 460
1981	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	- 97 635
1982	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	- 94 684
1983	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	- 124 160
1984 2) 1. Vj ..	55 033	71 278	67 401	138 679	12 414	589	84 104	93 493	177 597	1 340	567	- 38 918
2. Vj ..	115 890	74 203	70 130	144 333	12 614	640	83 656	91 092	174 748	1 406	640	- 30 415
3. Vj ..	111 821	78 402	74 434	152 836	13 822	670	78 374	83 653	162 027	1 334	638	- 9 991
Jul. ..	34 610	26 844	25 337	52 181	4 641	238	27 235	29 363	56 598	452	206	- 4 417
Aug. ..	43 067	26 813	25 279	52 092	4 583	236	26 340	27 798	54 138	453	226	- 2 046
Sept. ..	34 144	24 745	23 818	48 563	4 598	196	24 799	26 492	51 291	429	206	- 2 728

Ausländer

1975	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979	x	38 766	36 794	75 560	3 302	596	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980	x	41 593	39 102	80 695	3 922	590	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	+ 64 457
1983	x	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	+ 53 407
1984 2) 1. Vj ..	x	6 647	6 376	13 023	926	69	1 251	635	1 886	190	78	+ 11 137
2. Vj ..	x	7 220	6 823	14 043	1 008	84	1 315	659	1 974	200	89	+ 12 069
3. Vj ..	x	7 215	6 864	14 079	986	89	1 251	618	1 869	161	76	+ 12 210
Jul. ..	x	2 605	2 403	5 008	351	31	440	214	654	50	23	+ 4 354
Aug. ..	x	2 489	2 336	4 825	343	27	439	186	625	62	28	+ 4 200
Sept. ..	x	2 121	2 125	4 246	292	31	372	218	590	49	25	+ 3 656

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Ge- storbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Le- bend- und Totge- borene	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)	
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)				
je 1000 Einwohner und 1 Jahr						je 1000 Lebendgeborene					
1950	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 100	
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 108	
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366	
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543	
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507	
1967	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	46,1	22,8	16,0	11,1	1 056	2 490	
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056	2 382	
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058	2 214	
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016	
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921	
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713	
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543	
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512	
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451	
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455	
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405	
1978	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381	
1979	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379	
1980	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445	
1981	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435	
1982	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407	
1983	6,0	9,7	11,7	- 2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	1 331	
1984 2) 1. Vj	3,6	9,1	11,6	- 2,5	89,5	9,5	4,1	4,2	1 058	1 265 ^{a)}	
	2. Vj	7,6	9,5	11,4	- 2,0	87,4	9,8	4,4	4,4	1 058	1 318 ^{a)}
	3. Vj 6)	7,3	9,9	10,5	- 0,6	90,4	8,8	4,2	4,4	1 053	1 239 ^{a)}
	Jul. 6)	6,7	10,0	10,9	- 0,9	88,9	8,8	3,9	4,5	1 059	1 267 ^{b)}
	Aug. 6)	8,3	10,0	10,4	- 0,4	88,0	8,8	4,3	4,5	1 061	1 224 ^{b)}
	Sept. 6)	6,8	9,7	10,2	- 0,5	94,7	8,9	4,2	4,0	1 039	1 226 ^{b)}

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoSoB. und 1955 BGoSeB.

6) Bevölkerungszahl = Bezugsszahl teilweise geschätzt.

a) Vierteljahresdurchschnitt aufgrund geschätzter Monatswerte nach Calot-Verfahren (s. WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

b) Monatswerte geschätzt nach Calot-Verfahren.

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1984 nach Ländern*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen											
insgesamt											
Juli	1 416	681	4 177	378	7 970	3 073	2 494	5 614	6 902	774	1 131
August	1 911	1 037	4 782	416	12 148	4 038	2 979	5 848	7 826	890	1 192
September	1 296	691	3 746	340	8 670	2 825	2 008	5 805	7 067	636	1 060
3. Vj 84	4 623	2 409	12 705	1 134	28 788	9 936	7 481	17 267	21 795	2 300	3 383
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lebendgeborene											
insgesamt											
Juli	2 058	1 112	5 938	493	14 241	4 362	3 230	8 426	9 794	909	1 618
August	2 031	1 078	5 975	446	14 380	4 529	3 216	8 381	9 620	875	1 561
September	1 895	1 058	5 331	428	13 156	4 016	2 902	7 835	9 550	823	1 569
3. Vj 84	5 984	3 248	17 244	1 367	41 777	12 907	9 348	24 642	28 964	2 607	4 748
dar.: Ausländer...	233	512	788	158	4 566	1 523	529	2 803	1 908	115	944
darunter: nichtehelich											
Juli	241	190	541	83	1 192	339	245	603	789	73	345
August	239	161	542	70	1 182	345	235	611	837	70	291
September	234	199	537	75	1 134	323	197	628	872	62	337
3. Vj 84	714	550	1 620	228	3 508	1 007	677	1 842	2 498	205	973
dar.: Ausländer...	19	51	59	13	280	77	36	148	179	11	113
Totgeborene											
insgesamt											
Juli	10	3	29	3	69	21	14	44	33	8	4
August	10	2	35	1	80	19	7	37	33	5	7
September	10	4	17	2	51	25	17	29	34	3	4
3. Vj 84	30	9	81	6	200	65	38	110	100	16	15
dar.: Ausländer...	4	1	3	1	35	10	1	20	9	-	5
Gestorbene ¹⁾											
insgesamt											
Juli	2 585	1 314	7 004	694	15 440	5 114	3 504	7 657	9 728	992	2 566
August	2 389	1 392	6 816	670	14 861	4 802	3 431	7 006	9 303	941	2 527
September	2 293	1 367	5 869	599	14 188	4 424	3 167	6 707	9 275	893	2 509
3. Vj 84	7 267	4 073	19 689	1 963	44 489	14 340	10 102	21 370	28 306	2 826	7 602
dar.: Ausländer...	33	42	127	19	610	174	91	306	346	32	89
darunter: im 1. Lebensjahr											
Juli	17	8	53	7	141	38	29	62	68	9	20
August	19	6	45	3	146	42	30	61	71	13	17
September	15	6	52	6	136	39	24	49	79	8	15
3. Vj 84	51	20	150	16	423	119	83	172	218	30	52
dar.: Ausländer...	-	4	10	2	60	19	7	20	24	1	14
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
Juli	6	2	28	2	62	16	13	36	27	5	9
August	10	2	25	1	66	19	15	40	30	10	8
September	6	1	27	3	57	14	16	18	53	6	5
3. Vj 84	22	5	80	6	185	49	44	94	110	21	22
dar.: Ausländer...	-	2	4	1	34	10	2	12	10	1	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Juli	- 527	- 202	- 1 066	- 201	- 1 199	- 752	- 274	+ 769	+ 66	- 83	- 948
August	- 358	- 314	- 841	- 224	- 481	- 273	- 215	+ 1 375	+ 317	- 66	- 966
September	- 398	- 309	- 538	- 171	- 1 032	- 408	- 265	+ 1 128	+ 275	- 70	- 940
3. Vj 84	- 1 283	- 825	- 2 445	- 596	- 2 712	- 1 433	- 754	+ 3 272	+ 658	- 219	- 2 854
dar.: Ausländer...	+ 200	+ 470	+ 661	+ 139	+ 3 956	+ 1 349	+ 438	+ 2 497	+ 1 562	+ 83	+ 855
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ⁴⁾											
Juli	6,4	5,0	6,8	6,6	5,6	6,5	8,1	7,2	7,4	8,7	7,2
August	8,6	7,6	7,8	7,3	8,5	8,6	9,7	7,5	8,4	10,0	7,6
September	6,0	5,3	6,3	6,2	6,3	6,2	6,7	7,6	7,8	7,4	7,0
3. Vj 84	7,0	6,0	7,0	6,7	6,8	7,1	8,2	7,4	7,9	8,7	7,2
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ⁴⁾											
Juli	9,3	8,2	9,7	8,7	10,0	9,3	10,5	10,7	10,5	10,2	10,3
August	9,1	7,9	9,7	7,8	10,1	9,6	10,4	10,7	10,3	9,8	9,9
September	8,8	8,0	9,0	7,8	9,6	8,8	9,7	10,3	10,6	9,5	10,3
3. Vj 84	9,1	8,1	9,5	8,1	9,9	9,2	10,2	10,6	10,5	9,8	10,2
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ¹⁾⁴⁾											
Juli	11,6	9,7	11,4	12,2	10,8	10,9	11,4	9,8	10,4	11,1	16,3
August	10,8	10,2	11,1	11,8	10,4	10,2	11,1	8,9	10,0	10,5	16,1
September	10,7	10,4	9,9	10,9	10,3	9,7	10,6	8,8	10,3	10,3	16,5
3. Vj 84	11,0	10,1	10,8	11,6	10,5	10,3	11,1	9,2	10,2	10,7	16,3
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene ²⁾											
Juli	8,3	7,3	9,0	14,7	10,2	8,7	9,3	7,5	7,1	10,3	12,6
August	9,3	5,5	7,6	6,5	10,3	9,4	9,5	7,3	7,4	14,9	10,7
September	7,9	5,8	9,6	13,9	10,3	9,5	8,2	6,3	8,5	9,8	10,0
3. Vj 84	8,5	6,2	8,7	11,7	10,3	9,2	9,1	7,0	7,6	11,7	11,1
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene ³⁾											
Juli	2,9	1,8	4,7	4,1	4,4	3,7	4,0	4,3	2,8	5,5	5,6
August	4,9	1,9	4,2	2,2	4,6	4,2	4,7	4,8	3,1	11,4	5,1
September	3,2	0,9	5,1	7,0	4,3	3,5	5,5	2,3	5,5	7,3	3,2
3. Vj 84	3,7	1,5	4,6	4,4	4,4	3,8	4,7	3,8	3,8	8,1	4,6
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) ⁴⁾											
Juli	- 2,4	- 1,5	- 1,7	- 3,5	- 0,8	- 1,6	- 0,9	+ 1,0	+ 0,1	- 0,9	- 6,0
August	- 1,6	- 2,3	- 1,4	- 3,9	- 0,3	- 0,6	- 0,7	+ 1,8	+ 0,3	- 0,7	- 6,1
September	- 1,9	- 2,3	- 0,9	- 3,1	- 0,7	- 0,9	- 0,9	+ 1,5	+ 0,3	- 0,8	- 6,2
3. Vj 84	- 1,9	- 2,0	- 1,3	- 3,5	- 0,6	- 1,0	- 0,8	+ 1,4	+ 0,2	- 0,8	- 6,1

*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.
3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.
4) Bevölkerungszahl = Bezugzahl teilweise geschätzt.

3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder ³⁾
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)			
Anzahl									
1978	575 904	559 620	460 528	458 769	+ 115 376	+ 100 851	2 957 072	813 716	2 143 356
1979	666 716	649 832	420 714	419 091	+ 246 002	+ 230 741	2 936 657	803 519	2 133 138
1980	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983	372 027	354 496	489 162	487 268	- 117 135	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1983 1. Vj	82 199	79 458	110 728	110 289	- 28 529	- 30 831	649 017	163 205	485 812
2. Vj	82 603	79 339	109 145	108 622	- 26 542	- 29 283	644 510	157 261	487 249
3. Vj	107 223	103 288	142 825	142 292	- 35 602	- 39 004	725 869	177 765	548 104
4. Vj	100 002	92 411	126 464	126 065	- 26 462	- 33 654	713 229	175 955	537 274
1984 1. Vj	103 286	84 942	123 485	122 827	- 20 199	- 37 885	583 905	138 813	445 092
2. Vj	108 207	91 999	146 756	145 952	- 38 549	- 53 953	590 487	144 294	446 193
3. Vj	136 648	130 725	221 058	220 146	- 84 410	- 89 421	689 212	170 210	519 002

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1978	9,4	9,1	7,5	7,5	+ 1,9	+ 1,6	48,2	13,3	34,9
1979	10,9	10,6	6,9	6,8	+ 4,0	+ 3,8	47,9	13,1	34,8
1980	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983	6,1	5,8	8,0	7,9	- 1,9	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1983 1. Vj	5,4	5,2	7,3	7,3	- 1,9	- 2,0	42,8	10,8	32,0
2. Vj	5,4	5,2	7,1	7,1	- 1,7	- 1,9	42,1	10,3	31,8
3. Vj	6,9	6,7	9,2	9,2	- 2,3	- 2,5	46,9	11,5	35,4
4. Vj	6,5	6,0	8,2	8,2	- 1,7	- 2,2	46,1	11,4	34,7
1984 1. Vj	6,8	5,6	8,1	8,0	- 1,3	- 2,5	38,2	9,1	29,1
2. Vj	7,1	6,0	9,6	9,6	- 2,5	- 3,5	38,7	9,5	29,2
3. Vj	8,9	8,5	14,4	14,3	- 5,5	- 5,8	44,7	11,1	33,7

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3) Ohne Ortsumzüge.

4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1978	i + 11,6	+ 8,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,3	+ 10,2	+ 17,9	+ 15,7	+ 15,7	+ 11,6	+ 6,2
m + 4,8	+ 4,3	+ 3,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,5	+ 5,7	+ 10,1	+ 9,2	+ 7,7	+ 5,3	+ 1,6	
w + 6,8	+ 3,9	+ 3,3	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,9	+ 4,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 8,0	+ 6,3	+ 4,6	
1979	i + 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
m + 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5	
w + 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0	
1980	i + 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
m + 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6	
w + 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0	
1981	i + 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m + 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4	
w + 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6	
1982	i + 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m - 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3	
w + 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0	
1983	i - 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m - 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w - 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984	i - 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	...	...	...
m - 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	...	...	...	...
w - 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	...	...	...	...

5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1984 nach Ländern des Bundesgebietes

Land		Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder									
			Zuzüge			Fortzüge			Überschuß (+) bzw. Fortzüge (-)			
			ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land	ins- gesamt	aus den Wanderungen		
										über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern	
			des Bundesgebietes			des Bundesgebietes			des Bundesgebietes			
Schleswig- Holstein	i	32 359	18 564	3 948	14 616	18 365	6 841	11 524	+	199	- 2 893	+ 3 092
	m	16 588	9 999	2 002	7 997	9 874	3 593	6 281	+	125	- 1 591	+ 1 716
	w	15 771	8 565	1 946	6 619	8 491	3 248	5 243	+	74	- 1 302	+ 1 376
Hamburg	i	-	14 570	5 758	8 812	17 645	6 999	10 646	-	3 075	- 1 241	- 1 834
	m	-	7 629	3 206	4 423	9 590	4 174	5 416	-	1 961	- 968	- 993
	w	-	6 941	2 552	4 389	8 055	2 825	5 230	-	1 114	- 273	- 841
Niedersachsen..	i	60 550	30 806	8 516	22 290	38 963	14 988	23 975	-	8 157	- 6 472	- 1 685
	m	29 841	15 802	4 392	11 410	20 876	8 351	12 525	-	5 074	- 3 959	- 1 115
	w	30 709	15 004	4 124	10 880	18 087	6 637	11 450	-	3 083	- 2 513	- 570
Bremen	i	142	5 787	1 948	3 839	9 100	3 796	5 304	-	3 313	- 1 848	- 1 465
	m	84 a)	3 061	1 026	2 035	4 861	2 068	2 793	-	1 800	- 1 042	- 758
	w	58	2 726	922	1 804	4 239	1 728	2 511	-	1 513	- 806	- 707
Nordrhein- Westfalen	i	118 040	59 093	31 629	27 464	90 641	60 699	29 942	-	31 548	- 29 070	- 2 478
	m	58 558	30 496	16 344	14 152	48 173	32 898	15 275	-	17 677	- 16 554	- 1 123
	w	59 482	28 597	15 285	13 312	42 468	27 801	14 667	-	13 871	- 12 516	- 1 355
Hessen	i	45 282	29 664	12 629	17 035	38 376	18 258	20 118	-	8 712	- 5 629	- 3 083
	m	22 487	15 181	6 635	8 546	20 231	9 870	10 361	-	5 050	- 3 235	- 1 815
	w	22 795	14 483	5 994	8 489	18 145	8 388	9 757	-	3 662	- 2 394	- 1 268
Rheinland- Pfalz	i	33 312	20 973	6 453	14 520	24 635	8 865	15 770	-	3 662	- 2 412	- 1 250
	m	16 316	10 800	3 466	7 334	12 643	4 688	7 955	-	1 843	- 1 222	- 621
	w	16 996	10 173	2 987	7 186	11 992	4 177	7 815	-	1 819	- 1 190	- 629
Baden- Württemberg...	i	106 106	53 392	26 271	27 121	64 740	43 194	21 546	-	11 348	- 16 923	+ 5 575
	m	52 288	27 736	13 680	14 056	34 570	23 579	10 991	-	6 834	- 9 899	+ 3 065
	w	53 818	25 656	12 591	13 065	30 170	19 615	10 555	-	4 514	- 7 024	+ 2 510
Bayern	i	115 133	48 471	24 589	23 882	59 567	39 813	19 754	-	11 096	- 15 224	+ 4 128
	m	55 842	25 678	13 476	12 202	32 472	22 295	10 177	-	6 794	- 8 819	+ 2 025
	w	59 291	22 793	11 113	11 680	27 095	17 518	9 577	-	4 302	- 6 405	+ 2 103
Saarland	i	8 078	4 771	1 538	3 233	4 844	1 273	3 571	-	73	+ 265	- 338
	m	4 086	2 743	972	1 771	2 743	772	1 971	-	-	+ 200	- 200
	w	3 992	2 028	566	1 462	2 101	501	1 600	-	73	+ 65	- 138
Berlin (West)...	i	-	20 767	13 369	7 398	22 811	16 332	6 479	-	2 044	- 2 963	+ 919
	m	-	11 404	7 177	4 227	12 244	8 713	3 531	-	840	- 1 536	+ 696
	w	-	9 363	6 192	3 171	10 567	7 619	2 948	-	1 204	- 1 427	+ 223
Bundesgebiet...	i	519 002	306 858	136 648	170 210	389 687	221 058	168 629	-	82 829	- 84 410	+ 1 581
	m	256 090	160 529	72 376	88 153	208 277	121 001	87 276	-	47 748	- 48 625	+ 877 b)
	w	262 912	146 329	64 272	82 057	181 410	100 057	81 353	-	35 081	- 35 785	+ 704

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in einigen Bundesländern die definitive Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1984 nach Ländern des Bundesgebietes

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein	14 803	8 016	6 787	11 616	6 269	5 347	+ 3 187	+ 1 747	+ 1 440
Hamburg	9 129	4 530	4 599	10 483	5 262	5 221	- 1 354	- 732	- 622
Niedersachsen	23 416	11 798	11 618	23 638	12 124	11 514	- 222	- 326	+ 104
Bremen	3 846	2 027	1 819	5 275	2 770	2 505	- 1 429	- 743	- 686
Nordrhein-Westfalen	32 410	16 273	16 137	31 647	15 676	15 971	+ 763	+ 597	+ 166
Hessen	17 690	8 563	9 127	19 743	9 845	9 898	- 2 053	- 1 282	- 771
Rheinland-Pfalz	15 091	7 482	7 609	15 814	7 723	8 091	- 723	- 241	- 482
Baden-Württemberg	30 388	15 164	15 224	23 003	11 205	11 798	+ 7 385	+ 3 959	+ 3 426
Bayern	26 132	12 700	13 432	20 978	10 442	10 536	+ 5 154	+ 2 258	+ 2 896
Saarland	3 379	1 816	1 563	3 359	1 690	1 669	+ 20	+ 126	- 106
Berlin (West)	8 215	4 555	3 660	5 907	2 990	2 917	+ 2 308	+ 1 565	+ 743
Bundesgebiet	184 499	92 924	91 575	171 463	85 996	85 467	+ 13 036	+ 6 928	+ 6 108
Ausländer									
Schleswig-Holstein	3 761	1 983	1 778	6 749	3 605	3 144	- 2 988	- 1 622	- 1 366
Hamburg	5 441	3 099	2 342	7 162	4 328	2 834	- 1 721	- 1 229	- 492
Niedersachsen	7 390	4 004	3 386	15 325	8 752	6 573	- 7 935	- 4 748	- 3 187
Bremen	1 941	1 034	907	3 825	2 091	1 734	- 1 884	- 1 057	- 827
Nordrhein-Westfalen	26 683	14 223	12 460	58 994	32 497	26 497	- 32 311	- 18 274	- 14 037
Hessen	11 974	6 618	5 356	18 633	10 386	8 247	- 6 659	- 3 768	- 2 891
Rheinland-Pfalz	5 882	3 318	2 564	8 821	4 920	3 901	- 2 939	- 1 602	- 1 337
Baden-Württemberg	23 004	12 572	10 432	41 737	23 365	18 372	- 18 733	- 10 793	- 7 940
Bayern	22 339	12 978	9 361	38 589	22 030	16 559	- 16 250	- 9 052	- 7 198
Saarland	1 392	927	465	1 485	1 053	432	- 93	- 126	+ 33
Berlin (West)	12 552	6 849	5 703	16 904	9 254	7 650	- 4 352	- 2 405	- 1 947
Bundesgebiet	122 359	67 605	54 754	218 224	122 281	95 943	- 95 865	- 54 676	- 41 189

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1984

Zielland Herkunftsland		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein	i m	11 558 6 306	x x	3 911 1 986	2 300 1 320	252 160	1 801 1 042	602 332	327 179	828 464	954 497	72 47	511 279
Hamburg	i m	10 685 5 438	5 307 2 642	x x	2 617 1 339	105 60	766 398	378 175	137 76	521 273	511 271	38 23	305 181
Niedersachsen	i m	24 078 12 585	2 899 1 699	2 184 1 067	x x	2 620 1 363	6 944 3 489	2 304 1 162	745 386	2 356 1 247	2 281 1 173	135 79	1 610 920
Bremen	i m	5 322 2 802	424 284	167 87	3 413 1 726	x x	420 232	191 96	80 39	259 133	203 108	4 2	161 95
Nordrhein- Westfalen	i m	30 240 15 452	2 441 1 446	927 464	6 593 3 295	291 149	x x	3 778 1 828	4 117 2 031	5 467 2 839	4 830 2 384	378 197	1 418 819
Hessen	i m	20 293 10 460	786 435	451 209	2 268 1 147	148 79	4 153 2 142	x x	3 500 1 781	4 022 2 051	3 762 1 924	363 204	840 488
Rheinland- Pfalz	i m	15 986 8 067	462 269	149 75	775 401	65 33	4 394 2 170	3 028 1 483	x x	3 645 1 844	1 714 860	1 349 705	405 227
Baden- Württemberg	i m	21 546 10 991	746 399	363 196	1 515 768	149 83	3 573 1 817	3 266 1 662	2 846 1 455	x x	7 652 3 793	530 300	906 518
Bayern	i m	20 253 10 432	822 423	406 203	1 523 785	119 59	3 690 1 896	2 631 1 348	1 357 689	8 257 4 213	x x	281 162	1 167 654
Saarland	i m	3 670 2 025	107 70	43 21	149 77	10 7	568 340	310 173	1 154 565	887 525	367 201	x x	75 46
Berlin (West)	i m	6 579 3 595	622 330	211 115	1 137 552	80 42	1 155 626	547 287	257 133	879 467	1 608 991	83 52	x x
Bundesgebiet ...	i m w	170 210 88 153 82 057	14 616 7 997 6 619	8 812 4 423 4 389	22 290 11 410 10 880	3 839 2 035 1 804	27 464 14 152 13 312	17 035 8 546 8 489	14 520 7 334 7 186	27 121 14 056 13 065	23 882 12 202 11 680	3 233 1 771 1 462	7 398 4 227 3 171
Deutsche													
Schleswig- Holstein	i m	10 932 5 935	x x	3 673 1 845	2 239 1 292	225 140	1 710 990	572 313	303 163	785 437	882 455	66 43	477 257
Hamburg	i m	9 859 4 926	5 043 2 480	x x	2 476 1 250	97 55	641 326	312 141	110 56	447 226	434 215	36 21	263 156
Niedersachsen	i m	22 275 11 499	2 816 1 651	2 029 970	x x	2 463 1 270	6 467 3 198	1 998 997	686 351	2 165 1 115	2 057 1 038	122 71	1 472 838
Bremen	i m	5 050 2 632	409 271	146 72	3 309 1 666	x x	381 212	178 86	67 33	240 120	176 90	3 1	141 81
Nordrhein- Westfalen	i m	27 361 13 686	2 305 1 367	805 393	6 218 3 065	254 125	x x	3 360 1 578	3 830 1 854	4 748 2 372	4 292 2 063	335 169	1 214 700
Hessen	i m	18 211 9 180	731 407	380 170	2 125 1 054	132 70	3 707 1 893	x x	3 154 1 552	3 571 1 785	3 337 1 649	338 186	736 414
Rheinland- Pfalz	i m	14 667 7 266	454 265	137 66	736 376	59 29	4 031 1 962	2 697 1 276	x x	3 301 1 637	1 564 764	1 312 684	376 207
Baden- Württemberg	i m	19 114 9 440	704 376	322 169	1 415 700	127 67	3 084 1 514	2 818 1 369	2 535 1 265	x x	6 813 3 252	495 278	801 450
Bayern	i m	18 254 9 133	778 404	363 178	1 423 721	108 55	3 301 1 658	2 262 1 116	1 236 619	7 488 3 746	x x	266 151	1 029 575
Saarland	i m	3 154 1 598	97 66	36 20	135 65	8 6	396 192	269 143	1 105 533	704 354	336 180	x x	68 39
Berlin (West)	i m	5 341 2 717	562 289	177 91	1 090 519	72 38	986 519	492 257	234 119	773 405	896 442	59 38	x x
Bundesgebiet ...	i m w	154 218 78 102 76 116	13 899 7 576 6 323	8 068 3 974 4 094	21 166 10 708 10 458	3 545 1 855 1 690	24 704 12 464 12 240	14 958 7 276 7 682	13 260 6 545 6 715	24 222 12 197 12 025	20 787 10 148 10 639	3 032 1 642 1 390	6 577 3 717 2 860

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1984 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i	4 336	163	130	448	40	968	419	145	850	643	34	496
	m	1 949	59	68	192	16	447	179	49	387	281	13	258
	w	2 387	104	62	256	24	521	240	96	463	362	21	238
Berlin (Ost)	i	655	1	9	21	6	68	13	7	16	15	-	499
	m	305	-	6	7	4	32	3	3	8	8	-	234
	w	350	1	3	14	2	36	10	4	8	7	-	265
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	130 725	3 765	5 320	8 044	1 866	30 591	12 197	5 841	25 327	23 931	1 469	12 374
	m	69 363	1 934	2 850	4 190	982	15 863	6 453	3 063	13 222	13 187	934	6 685
	w	61 362	1 831	2 470	3 854	884	14 728	5 744	2 779	12 105	10 744	535	5 689
Ungeklärt und ohne Angabe	i	932	19	299	3	36	2	-	460	78	-	35	-
	m	759	9	282	3	24	2	-	351	63	-	25	-
	w	173	10	17	-	12	-	-	109	15	-	10	-
Insgesamt	i	136 648	3 948	5 758	8 516	1 948	31 629	12 629	6 453	26 271	24 589	1 538	13 369
	m	72 376	2 002	3 206	4 392	1 026	16 344	6 635	3 466	13 680	13 476	972	7 177
	w	64 272	1 946	2 552	4 124	922	15 285	5 994	2 987	12 591	11 113	566	6 192
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i	490	20	5	25	5	64	23	16	204	96	1	31
	m	186	7	1	8	1	21	4	4	97	30	1	12
	w	304	13	4	17	4	43	19	12	107	66	-	19
Berlin (Ost)	i	27	-	3	1	-	7	2	3	5	4	-	2
	m	10	-	2	-	-	4	-	1	1	2	-	-
	w	17	-	1	1	-	3	2	2	4	2	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	220 146	6 821	6 669	14 962	3 729	60 628	18 233	8 846	42 976	39 712	1 270	16 299
	m	120 436	3 586	3 859	8 343	2 017	32 873	9 866	4 683	23 476	22 263	769	8 701
	w	99 710	3 235	2 810	6 619	1 712	27 755	8 367	4 163	19 500	17 450	501	7 598
Ungeklärt und ohne Angabe	i	395	-	322	-	62	-	-	-	9	-	2	-
	m	369	-	312	-	50	-	-	-	5	-	2	-
	w	26	-	10	-	12	-	-	-	4	-	-	-
Insgesamt	i	221 058	6 841	6 999	14 988	3 796	60 699	18 258	8 865	43 194	39 813	1 273	16 332
	m	121 001	3 593	4 174	8 351	2 068	32 898	9 870	4 688	23 579	22 295	772	8 713
	w	100 057	3 248	2 825	6 637	1 728	27 801	8 388	4 177	19 615	17 518	501	7 619
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i	+ 3 846	+ 143	+ 125	+ 423	+ 35	+ 904	+ 396	+ 129	+ 646	+ 547	+ 33	+ 465
	m	+ 1 763	+ 52	+ 67	+ 184	+ 15	+ 426	+ 175	+ 45	+ 290	+ 251	+ 12	+ 246
	w	+ 2 083	+ 91	+ 58	+ 239	+ 20	+ 478	+ 221	+ 84	+ 356	+ 296	+ 21	+ 219
Berlin (Ost)	i	+ 628	+ 1	+ 6	+ 20	+ 6	+ 61	+ 11	+ 4	+ 11	+ 11	-	+ 497
	m	+ 295	-	+ 4	+ 7	+ 4	+ 28	+ 3	+ 2	+ 7	+ 6	-	+ 234
	w	+ 333	+ 1	+ 2	+ 13	+ 2	+ 33	+ 8	+ 2	+ 4	+ 5	-	+ 263
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	- 84 421	- 3 056	- 1 349	- 6 918	- 1 863	- 30 037	- 6 036	- 3 005	- 17 649	- 15 782	+ 199	- 3 925
	m	- 51 073	- 1 652	- 1 009	- 4 153	- 1 035	- 17 010	- 3 413	- 1 620	- 10 254	- 9 076	+ 165	- 2 016
	w	- 38 348	- 1 404	- 304	- 2 765	- 828	- 13 027	- 2 623	- 1 385	- 7 395	- 6 706	+ 34	- 1 909
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 537	+ 19	+ 23	+ 3	+ 26	+ 2	-	+ 460	+ 69	-	+ 33	-
	m	+ 390	+ 9	+ 30	+ 3	+ 26	+ 2	-	+ 351	+ 58	-	+ 23	-
	w	+ 147	+ 10	+ 7	-	-	-	-	+ 109	+ 11	-	+ 10	-
Insgesamt	i	- 84 410	- 2 893	- 1 241	- 6 472	- 1 848	- 29 070	- 5 629	- 2 412	- 16 923	- 15 224	+ 265	- 2 963
	m	- 48 625	- 1 591	- 968	- 3 959	- 1 042	- 16 554	- 3 235	- 1 222	- 9 899	- 8 819	+ 200	- 1 536
	w	- 35 485	- 1 302	- 273	- 2 513	- 806	- 12 516	- 2 394	- 1 190	- 7 024	- 6 405	+ 56	- 1 427

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1984 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	4 205	160	124	441	39	938	409	143	837	615	34	465
	m	1 860	56	63	186	16	427	172	48	379	265	13	235
	w	2 345	104	61	255	25	511	237	95	458	350	21	230
Berlin (Ost)	i	626	1	9	21	5	68	13	7	16	15	-	471
	m	290	-	6	7	3	32	3	3	8	8	-	220
	w	336	1	3	14	2	36	10	4	8	7	-	251
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	24 815	724	864	1 786	223	6 698	2 310	1 270	5 238	4 715	285	702
	m	12 187	375	433	895	131	3 348	1 112	573	2 519	2 279	139	383
	w	12 628	349	431	891	92	3 350	1 198	697	2 719	2 436	146	319
Ungeklärt und ohne Angabe	i	635	19	64	2	34	2	-	411	75	-	28	-
	m	485	9	54	2	22	2	-	313	61	-	22	-
	w	150	10	10	-	12	-	-	98	14	-	6	-
Insgesamt ...	i	30 281	904	1 061	2 250	301	7 706	2 732	1 831	6 166	5 345	347	1 638
	m	14 822	440	556	1 090	172	3 809	1 287	937	2 967	2 552	174	838
	w	15 459	464	505	1 160	129	3 897	1 445	894	3 199	2 793	173	800

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik	i	468	20	5	25	5	61	23	16	201	91	1	20
	m	174	7	1	8	1	19	4	4	94	28	1	7
	w	294	13	4	17	4	42	19	12	107	63	-	13
Berlin (Ost)	i	25	-	3	1	-	6	2	3	5	3	-	2
	m	8	-	2	-	-	3	-	1	1	1	-	-
	w	17	-	1	1	-	3	2	2	4	2	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	18 188	698	615	1 437	186	4 506	1 673	1 338	3 675	3 122	295	643
	m	8 466	352	319	674	101	2 135	752	560	1 665	1 440	138	330
	w	9 722	346	296	763	85	2 371	921	778	2 010	1 682	157	313
Ungeklärt und ohne Angabe	i	100	-	40	-	52	-	-	-	8	-	-	-
	m	86	-	36	-	45	-	-	-	5	-	-	-
	w	14	-	4	-	7	-	-	-	3	-	-	-
Insgesamt	i	18 781	718	663	1 463	243	4 573	1 698	1 357	3 889	3 216	296	665
	m	8 734	359	358	682	147	2 157	756	565	1 765	1 469	139	337
	w	10 047	359	305	781	96	2 416	942	792	2 124	1 747	157	328

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik	i	+ 3 737	+	140	+	119	+	416	+	34	+	877	+	386	+	127	+	636	+	524	+	33	+	445
	m	+ 1 686	+	49	+	62	+	178	+	15	+	408	+	168	+	44	+	285	+	237	+	12	+	228
	w	+ 2 051	+	91	+	57	+	238	+	19	+	469	+	218	+	83	+	351	+	287	+	21	+	217
Berlin (Ost)	i	+ 601	+	1	+	6	+	20	+	5	+	62	+	11	+	4	+	11	+	12		-	+	469
	m	+ 282		-	+	4	+	7	+	3	+	29	+	3	+	2	+	7	+	7		-	+	220
	w	+ 319	+	1	+	13	+	2	+	2	+	33	+	8	+	2	+	4	+	5		-	+	249
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 6 627	+	26	+	249	+	349	+	37	+	2 192	+	637	-	68	+	1 563	+	1 593	-	10	+	59
	m	+ 3 721	+	23	+	114	+	221	+	30	+	1 213	+	360	+	13	+	854	+	839	+	1	+	53
	w	+ 2 906	+	3	+	135	+	128	+	7	+	979	+	277	-	81	+	709	+	754	-	11	+	6
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 535	+	19	+	24	+	2	-	18	+	2		-	+	411	+	67		-	+	28	-	
	m	+ 399	+	9	+	18	+	2	-	23	+	2		-	+	313	+	56		-	+	22	-	
	w	+ 136	+	10	+	6		-	+	5		-		-	+	98	+	11		-	+	6	-	
Insgesamt ...	i	+ 15 500	+	186	+	398	+	787	+	58	+	3 133	+	1 034	+	474	+	2 277	+	2 129	+	51	+	973
	m	+ 6 088	+	81	+	198	+	408	+	25	+	1 652	+	531	+	372	+	1 202	+	1 083	+	35	+	501
	w	+ 5 412	+	105	+	200	+	379	+	33	+	1 481	+	503	+	102	+	1 075	+	1 046	+	16	+	472

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1984 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	1 165	55	5	181	3	162	49	14	260	60	14	362
	m	627	26	3	91	1	89	24	4	154	31	8	196
	w	538	29	2	90	2	73	25	10	106	29	6	166
Berlin (Ost)	i	399	-	-	11	-	16	1	-	8	1	-	362
	m	193	-	-	3	-	8	1	-	5	1	-	175
	w	206	-	-	8	-	8	-	-	3	-	-	187
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	35 084	1 730	364	3 227	336	6 932	2 427	1 730	7 311	6 321	296	4 410
	m	24 258	1 118	252	2 052	246	5 008	1 780	1 095	5 067	4 540	200	2 900
	w	10 826	612	112	1 175	90	1 924	647	635	2 244	1 781	96	1 510
Ungeklärt und ohne Angabe	i	526	9	259	1	9	-	-	195	37	-	16	-
	m	474	5	254	1	6	-	-	157	37	-	14	-
	w	52	4	5	-	3	-	-	38	-	-	2	-
Insgesamt	i	37 174	1 794	628	3 420	348	7 110	2 477	1 939	7 616	6 382	326	5 134
	m	25 552	1 149	509	2 147	253	5 105	1 805	1 256	5 263	4 572	222	3 271
	w	11 622	645	119	1 273	95	2 005	672	683	2 353	1 810	104	1 863

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	91	4	-	7	-	6	-	6	44	8	-	16
	m	67	2	-	5	-	5	-	1	41	4	-	9
	w	24	2	-	2	-	1	-	5	3	4	-	7
Berlin (Ost)	i	4	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
	m	3	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	62 685	2 455	1 389	5 371	1 224	8 942	3 467	5 873	15 249	13 047	155	5 513
	m	42 838	1 650	951	3 927	817	6 734	2 398	3 126	10 744	8 764	104	3 623
	w	19 847	805	438	1 444	407	2 208	1 069	2 747	4 505	4 283	51	1 890
Ungeklärt und ohne Angabe	i	324	-	297	-	20	-	-	-	6	-	1	-
	m	316	-	295	-	16	-	-	-	4	-	1	-
	w	8	-	2	-	4	-	-	-	2	-	-	-
Insgesamt ...	i	63 104	2 459	1 686	5 378	1 244	8 949	3 467	5 880	15 299	13 056	156	5 530
	m	43 224	1 652	1 246	3 932	833	6 740	2 398	3 128	10 789	8 769	105	3 632
	w	19 880	807	440	1 446	411	2 209	1 069	2 752	4 510	4 287	51	1 898

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 1 074	+ 51	+ 5	+ 174	+ 3	+ 156	+ 49	+ 8	+ 216	+ 52	+ 14	+ 346
	m	+ 560	+ 24	+ 3	+ 86	+ 1	+ 84	+ 24	+ 3	+ 113	+ 27	+ 8	+ 187
	w	+ 514	+ 27	+ 2	+ 88	+ 2	+ 72	+ 25	+ 5	+ 103	+ 25	+ 6	+ 159
Berlin (Ost)	i	+ 395	-	-	+ 11	-	+ 15	-	+ 1	+ 8	-	-	+ 361
	m	+ 190	-	-	+ 3	-	+ 7	-	+ 1	+ 5	-	-	+ 175
	w	+ 205	-	-	+ 8	-	+ 8	-	-	+ 3	-	-	+ 186
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	- 27 601	- 725	- 1 025	- 2 144	- 888	- 2 010	- 1 040	- 4 143	- 7 938	- 6 726	+ 141	- 1 103
	m	- 18 580	- 532	- 699	- 1 875	- 571	- 1 726	- 618	- 2 031	- 5 677	- 4 224	+ 96	- 723
	w	- 9 021	- 193	- 326	- 269	- 317	- 284	- 422	- 2 112	- 2 261	- 2 502	+ 45	- 380
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 202	+ 9	- 38	+ 1	- 11	-	-	+ 195	+ 31	-	+ 15	-
	m	+ 158	+ 5	- 41	+ 1	- 10	-	-	+ 157	+ 33	-	+ 13	-
	w	+ 44	+ 4	- 3	-	- 1	-	-	+ 38	- 2	-	+ 2	-
Insgesamt ...	i	- 25 930	- 665	- 1 058	- 1 958	- 896	- 1 839	- 990	- 3 941	- 7 683	- 6 674	+ 170	- 396
	m	- 17 672	- 503	- 737	- 1 785	- 580	- 1 635	- 593	- 1 872	- 5 526	- 4 197	+ 117	- 361
	w	- 8 258	- 162	- 321	- 173	- 316	- 204	- 397	- 2 069	- 2 157	- 2 477	+ 53	- 35

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1984 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	1 119	52	4	177	3	157	45	14	257	57	14	339
	m	597	27	2	88	1	88	23	4	153	29	8	178
	w	522	29	2	89	2	69	22	10	104	28	6	161
Berlin (Ost)	i	373	-	-	11	-	16	1	-	8	1	-	336
	m	180	-	-	3	-	8	1	-	5	1	-	162
	w	193	-	-	8	-	8	-	-	3	-	-	174
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	7 075	305	115	818	101	1 623	507	411	1 766	1 050	71	308
	m	4 509	200	65	517	83	1 086	343	239	1 062	693	42	179
	w	2 566	105	50	301	18	537	164	172	704	357	29	129
Ungeklärt und ohne Angabe	i	270	9	29	1	8	-	-	174	35	-	14	-
	m	225	5	28	1	5	-	-	139	35	-	12	-
	w	45	4	1	-	3	-	-	35	-	-	2	-
Insgesamt	i	8 837	366	148	1 007	112	1 796	553	599	2 066	1 108	99	983
	m	5 511	228	95	609	89	1 182	367	382	1 255	723	62	519
	w	3 326	138	53	398	23	614	186	217	811	385	37	464

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	82	4	-	7	-	6	-	6	44	8	-	7
	m	62	2	-	5	-	5	-	1	41	4	-	4
	w	20	2	-	2	-	1	-	5	3	4	-	3
Berlin (Ost)	i	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	m	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	6 586	317	152	592	100	1 217	394	894	1 353	1 122	60	385
	m	3 747	196	84	358	58	831	266	342	733	625	31	223
	w	2 839	121	68	234	92	386	128	552	620	497	29	162
Ungeklärt und ohne Angabe	i	48	-	28	-	14	-	-	-	6	-	-	-
	m	44	-	28	-	12	-	-	-	4	-	-	-
	w	4	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-
Insgesamt	i	6 718	321	180	599	114	1 223	394	901	1 403	1 130	60	393
	m	3 854	198	112	363	70	836	266	344	778	629	31	227
	w	2 864	123	68	236	44	387	128	557	625	501	29	166

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	+ 1 037	+	48	+	4	+	170	+	3	+	151	+	45	+	8	+	212	+	49	+	14	+	332
	m	+ 535	+	21	+	2	+	83	+	1	+	83	+	23	+	3	+	112	+	25	+	8	+	174
	w	+ 502	+	27	+	2	+	87	+	2	+	68	+	22	+	5	+	101	+	24	+	6	+	158
Berlin (Ost)	i	+ 371	-	-	+	11	-	+	16	+	1	-	+	1	+	8	+	1	-	-	+	-	+	335
	m	+ 179	-	-	+	3	-	+	8	+	1	-	+	1	+	5	+	1	-	-	+	-	+	167
	w	+ 192	-	-	+	8	-	+	8	-	-	+	+	3	-	-	+	-	-	-	+	-	+	173
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	+ 489	-	12	-	37	+	226	+	1	+	406	+	113	-	483	+	413	-	72	+	11	-	77
	m	+ 762	+	4	-	19	+	159	+	25	+	255	+	77	-	103	+	329	+	68	+	11	-	44
	w	- 273	-	16	-	18	+	67	-	24	+	151	+	36	-	380	+	84	-	140	-	-	-	33
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 222	+	9	+	1	+	1	-	6	-	-	+	174	+	29	-	-	+	14	-	-	-	-
	m	+ 181	+	5	-	-	+	1	-	7	-	-	+	139	+	31	-	-	+	12	-	-	-	-
	w	+ 41	+	4	+	1	-	+	1	-	-	+	35	-	2	-	-	+	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	+ 2 119	+	45	-	32	+	408	-	2	+	573	+	159	-	302	+	663	-	22	+	39	+	590
	m	+ 1 657	+	30	-	17	+	246	+	19	+	346	+	101	+	38	+	477	+	94	+	31	+	292
	w	+ 462	+	15	-	15	+	162	-	21	+	227	+	58	-	340	+	186	-	116	+	8	+	298

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	97 541	50 522	47 019	191 296	103 483	87 813	93 755-	52 961-	40794-
DEUTSCHE	17 008	8 343	8 665	10 632	4 890	5 742	6 376	3 453	2923
AUSLAENDER	80 533	42 179	38 354	180 664	98 593	82 071	100 131-	56 414-	43717-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	1 311	691	620	1 231	629	602	80	62	18
DEUTSCHE	676	342	334	779	374	405	103-	32-	71-
AUSLAENDER	635	349	286	452	255	197	183	94	89
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	258	135	123	222	126	96	36	9	27
DEUTSCHE	8	3	5	4	2	2	4	1	3
AUSLAENDER	250	132	118	218	124	94	32	8	24
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	611	256	355	552	276	276	59	20-	79
DEUTSCHE	102	55	47	168	84	84	66-	29-	37-
AUSLAENDER	509	201	308	384	192	192	125	9	116
FINNLAND									
ZUSAMMEN	427	154	273	599	243	356	172-	89-	83-
DEUTSCHE	38	18	20	56	41	15	18-	23-	5
AUSLAENDER	389	136	253	543	202	341	154-	66-	88-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	3 862	1 915	1 947	3 975	1 941	2 034	113-	26-	87-
DEUTSCHE	1 046	539	507	1 257	545	712	211-	6-	205-
AUSLAENDER	2 816	1 376	1 440	2 718	1 396	1 322	98	20-	118
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	3 175	1 737	1 438	6 161	3 145	3 016	2 986-	1 408-	1578-
DEUTSCHE	217	97	120	303	134	169	86-	37-	49-
AUSLAENDER	2 958	1 640	1 318	5 858	3 011	2 847	2 900-	1 371-	1529-
IRLAND									
ZUSAMMEN	832	406	426	683	334	349	149	72	77
DEUTSCHE	82	44	38	85	41	44	3-	3	6-
AUSLAENDER	750	362	388	598	293	305	152	69	83
ISLAND									
ZUSAMMEN	59	25	34	77	40	37	18-	15-	3-
DEUTSCHE	3	2	1	10	4	6	7-	2-	5-
AUSLAENDER	56	23	33	67	36	31	11-	13-	2
ITALIEN									
ZUSAMMEN	10 811	6 339	4 472	18 876	10 576	8 300	8 065-	4 237-	3828-
DEUTSCHE	838	321	517	1 106	442	664	268-	121-	147-
AUSLAENDER	9 973	6 018	3 955	17 770	10 134	7 636	7 797-	4 116-	3681-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	5 994	3 146	2 848	10 400	5 610	4 790	4 406-	2 464-	1942-
DEUTSCHE	176	82	94	172	81	91	4	1	3
AUSLAENDER	5 818	3 064	2 754	10 228	5 529	4 699	4 410-	2 465-	1945-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	245	129	116	329	163	166	84-	34-	50-
DEUTSCHE	116	60	56	183	79	104	67-	19-	48-
AUSLAENDER	129	69	60	146	84	62	17-	15-	2-
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	2 191	1 246	945	2 185	1 191	994	6	55	49-
DEUTSCHE	738	391	347	1 043	525	518	305-	134-	171-
AUSLAENDER	1 453	855	598	1 142	666	476	311	189	122
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	356	153	203	341	167	174	15	14-	29
DEUTSCHE	32	21	11	100	48	52	68-	27-	41-
AUSLAENDER	324	132	192	241	119	122	83	13	70
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	4 834	3 036	1 798	4 503	2 870	1 633	331	166	165
DEUTSCHE	789	381	408	1 030	456	574	241-	75-	166-
AUSLAENDER	4 045	2 655	1 390	3 473	2 414	1 059	572	241	331
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	31 682	15 596	16 086	18 217	8 525	9 692	13 465	7 071	6394
DEUTSCHE	5 491	2 768	2 723	386	192	194	5 105	2 576	2529
AUSLAENDER	26 191	12 828	13 363	17 831	8 333	9 498	8 360	4 495	3865
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	760	365	395	10 608	5 549	5 059	9 848-	5 184-	4664-
DEUTSCHE	219	127	92	238	123	115	19-	4	23-
AUSLAENDER	541	238	303	10 370	5 426	4 944	9 829-	5 188-	4641-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	5 160	2 397	2 763	751	332	419	4 409	2 065	2344
DEUTSCHE	3 445	1 636	1 809	19	8	11	3 426	1 628	1798
AUSLAENDER	1 715	761	954	732	324	408	983	437	546
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	611	288	323	614	301	313	3-	13-	10
DEUTSCHE	117	60	57	145	69	76	28-	9-	19-
AUSLAENDER	494	228	266	469	232	237	25	4-	29
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 621	789	832	2 058	1 023	1 035	437-	234-	203-
DEUTSCHE	658	316	342	1 073	490	583	415-	174-	241-
AUSLAENDER	963	473	490	985	533	452	22-	60-	38
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	606	277	329	334	169	165	272	108	164
DEUTSCHE	225	106	119	47	24	23	178	82	96
AUSLAENDER	381	171	210	287	145	142	94	26	68

1)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 712	847	865	3 336	1 815	1 521	1 624-	968-	656-
DEUTSCHE	790	398	392	748	373	375	42	25	17
AUSLAENDER	922	449	473	2 588	1 442	1 146	1 666-	993-	673-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	3 815	1 775	2 040	2 402	1 074	1 328	1 413	701	712
DEUTSCHE	231	122	109	39	21	18	192	101	91
AUSLAENDER	3 584	1 653	1 931	2 363	1 053	1 310	1 221	600	621
TUERKEI									
ZUSAMMEN	10 001	5 229	4 772	96 511	54 165	42 346	86 510-	48 936-	37574-
DEUTSCHE	169	77	92	657	326	331	488-	249-	239-
AUSLAENDER	9 832	5 152	4 680	95 854	53 839	42 015	86 022-	48 687-	37335-
UNGARN									
ZUSAMMEN	2 469	1 413	1 056	1 738	967	771	731	446	285
DEUTSCHE	88	44	44	32	13	19	56	31	25
AUSLAENDER	2 381	1 369	1 012	1 706	954	752	675	415	260
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	4 088	2 144	1 944	4 546	2 224	2 322	458-	80-	378-
DEUTSCHE	697	322	375	937	386	551	240-	64-	176-
AUSLAENDER	3 391	1 822	1 569	3 609	1 838	1 771	218-	16-	202-
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	50	34	16	47	28	19	3	6	3-
DEUTSCHE	17	11	6	15	9	6	2	2	
AUSLAENDER	33	23	10	32	19	13	1	4	3-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	6 078	3 703	2 375	5 912	3 779	2 133	166	76-	242
DEUTSCHE	1 479	797	682	1 235	686	549	244	111	133
AUSLAENDER	4 599	2 906	1 693	4 677	3 093	1 584	78-	187-	109
NIGERIA									
ZUSAMMEN	282	161	121	163	110	53	119	51	68
DEUTSCHE	138	74	64	68	40	28	70	34	36
AUSLAENDER	144	87	57	95	70	25	49	17	32
MAROKKO									
ZUSAMMEN	687	348	339	662	428	234	25	80-	105
DEUTSCHE	57	29	28	59	34	25	2-	5-	3
AUSLAENDER	630	319	311	603	394	209	27	75-	102
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	449	245	204	527	290	237	78-	45-	33-
DEUTSCHE	292	152	140	389	224	165	97-	72-	25-
AUSLAENDER	157	93	64	138	66	72	19	27	8-
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	503	294	209	1 503	852	651	1 000-	558-	442-
DEUTSCHE	48	22	26	65	27	38	17-	5-	12-
AUSLAENDER	455	272	183	1 438	825	613	983-	553-	430-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	663	457	206	554	386	168	109	71	38
DEUTSCHE	146	74	72	103	54	49	43	20	23
AUSLAENDER	517	383	134	451	332	119	66	51	15
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	3 494	2 198	1 296	2 503	1 713	790	991	485	506
DEUTSCHE	798	446	352	551	307	244	247	139	108
AUSLAENDER	2 696	1 752	944	1 952	1 406	546	744	346	398
AMERIKA									
ZUSAMMEN	12 416	6 106	6 310	11 942	5 780	6 162	474	326	148
DEUTSCHE	4 383	1 965	2 418	4 725	2 029	2 696	342-	64-	278-
AUSLAENDER	8 033	4 141	3 892	7 217	3 751	3 466	816	390	426
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	298	147	151	272	120	152	26	27	1-
DEUTSCHE	119	63	56	102	46	56	17	17	
AUSLAENDER	179	84	95	170	74	96	9	10	1-
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	737	380	357	481	243	238	256	137	119
DEUTSCHE	333	194	139	239	135	104	94	59	35
AUSLAENDER	404	186	218	242	108	134	162	78	84
CHILE									
ZUSAMMEN	165	81	84	293	148	145	128-	67-	61-
DEUTSCHE	62	34	28	73	37	36	11-	3-	8-
AUSLAENDER	103	47	56	220	111	109	117-	64-	53-
KANADA									
ZUSAMMEN	911	474	437	1 225	598	627	314-	124-	190-
DEUTSCHE	370	181	189	607	274	333	237-	93-	144-
AUSLAENDER	541	293	248	618	324	294	77-	31-	46-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	216	110	106	163	100	63	53	10	43
DEUTSCHE	146	75	71	68	36	32	78	39	39
AUSLAENDER	70	35	35	95	64	31	25-	29-	4
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	8 725	4 208	4 517	8 496	4 041	4 455	229	167	62
DEUTSCHE	2 698	1 071	1 627	3 161	1 237	1 924	463-	166-	297-
AUSLAENDER	6 027	3 137	2 890	5 335	2 804	2 531	692	333	359

9. WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDES GEBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
STAATSANGEH.	PERSONEN INSGESAMT								
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 364	706	658	1 012	530	482	352	176	176
DEUTSCHE	655	347	308	475	264	211	180	83	97
AUSLAENDER	709	359	350	537	266	271	172	93	79
ASIEN									
ZUSAMMEN	13 919	8 608	5 311	10 081	6 902	3 179	3 838	1 706	2132
DEUTSCHE	1 513	826	687	1 133	624	509	380	202	178
AUSLAENDER	12 406	7 782	4 624	8 948	6 278	2 670	3 458	1 504	1954
INDIEN									
ZUSAMMEN	833	611	222	1 157	878	279	324-	267-	57-
DEUTSCHE	79	37	42	58	25	33	21	12	9
AUSLAENDER	754	574	180	1 099	853	246	345-	279-	66-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	302	168	134	340	215	125	38-	47-	9
DEUTSCHE	92	44	48	61	29	32	31	15	16
AUSLAENDER	210	124	86	279	186	93	69-	62-	7-
IRAN									
ZUSAMMEN	3 179	1 823	1 356	1 090	711	379	2 089	1 112	977
DEUTSCHE	100	43	57	31	16	15	69	27	42
AUSLAENDER	3 079	1 780	1 299	1 059	695	364	2 020	1 085	935
ISRAEL									
ZUSAMMEN	416	234	182	322	179	143	94	55	39
DEUTSCHE	108	53	55	78	38	40	30	15	15
AUSLAENDER	308	181	127	244	141	103	64	40	24
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 253	673	580	961	540	421	292	133	159
DEUTSCHE	140	68	72	92	46	46	48	22	26
AUSLAENDER	1 113	605	508	869	494	375	244	111	133
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	451	231	220	363	207	156	88	24	64
DEUTSCHE	31	15	16	21	12	9	10	3	7
AUSLAENDER	420	216	204	342	195	147	78	21	57
SYRIEN									
ZUSAMMEN	319	201	118	489	292	197	170-	91-	79-
DEUTSCHE	24	10	14	28	19	9	4-	9-	5
AUSLAENDER	295	191	104	461	273	188	166-	82-	84-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	7 166	4 667	2 499	5 359	3 880	1 479	1 807	787	1020
DEUTSCHE	939	556	383	764	439	325	175	117	58
AUSLAENDER	6 227	4 111	2 116	4 595	3 441	1 154	1 632	670	962
AUSTR.-U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	647	321	326	768	378	390	121-	57-	64-
DEUTSCHE	336	176	160	420	198	222	84-	22-	62-
AUSLAENDER	311	145	166	348	180	168	37-	35-	2-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	529	264	265	648	313	335	119-	49-	70-
DEUTSCHE	273	138	135	341	160	181	68-	22-	46-
AUSLAENDER	256	126	130	307	153	154	51-	27-	24-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	63	27	36	81	47	34	18-	20-	2
DEUTSCHE	25	15	10	47	25	22	22-	10-	12-
AUSLAENDER	38	12	26	34	22	12	4	10-	14
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	55	30	25	39	18	21	16	12	4
DEUTSCHE	38	23	15	32	13	19	6	10	4-
AUSLAENDER	17	7	10	7	5	2	10	2	8
AUSSEREUROPE.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	33 060	18 738	14 322	28 703	16 839	11 864	4 357	1 899	2458
DEUTSCHE	7 711	3 764	3 947	7 513	3 537	3 976	198	227	29-
AUSLAENDER	25 349	14 974	10 375	21 190	13 302	7 888	4 159	1 672	2487
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	124	103	21	147	114	33	23-	11-	12-
DEUTSCHE	96	80	16	43	39	4	53	41	12
AUSLAENDER	28	23	5	104	75	29	76-	52-	24-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	130 725	69 363	61 362	220 146	120 436	99 710	89 421-	51 073-	38348-
DEUTSCHE	24 815	12 187	12 628	18 188	8 466	9 722	6 627	3 721	2906
AUSLAENDER	105 910	57 176	48 734	201 958	111 970	89 988	96 048-	54 794-	41254-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	27 126	14 863	12 263	38 538	20 479	18 059	11 412-	5 616-	5796-
DEUTSCHE	4 512	2 171	2 341	5 861	2 610	3 251	1 349-	439-	910-
AUSLAENDER	22 614	12 692	9 922	32 677	17 869	14 808	10 063-	5 177-	4886-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	47 507	25 749	21 758	157 185	86 652	70 533	109 678-	60 903-	48775-
DEUTSCHE	7 327	3 571	3 756	9 918	4 540	5 378	2 591-	969-	1622-
AUSLAENDER	40 180	22 178	18 002	147 267	82 112	65 155	107 087-	59 934-	47153-

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
EUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	24 245	16 719	7 526	50 362	34 395	15 967	26 117-	17 676-	8441-
DEUTSCHE	4 313	2 627	1 686	3 549	1 947	1 602	764	680	84
AUSLAENDER	19 932	14 092	5 840	46 813	32 448	14 365	26 881-	18 356-	8525-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	527	363	164	438	284	154	89	79	10
DEUTSCHE	256	182	74	298	193	105	42-	11-	31-
AUSLAENDER	271	181	90	140	91	49	131	90	41
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	68	52	16	63	52	11	5		5
DEUTSCHE	3	3		2	2		1	1	
AUSLAENDER	65	49	16	61	50	11	4	1-	5
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	281	134	147	227	133	94	54	1	53
DEUTSCHE	48	31	17	71	42	29	23-	11-	12-
AUSLAENDER	233	103	130	156	91	65	77	12	65
FINNLAND									
ZUSAMMEN	134	71	63	214	97	117	80-	26-	54-
DEUTSCHE	13	8	5	18	14	4	5-	6-	1
AUSLAENDER	121	63	58	196	83	113	75-	20-	55-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 464	870	594	1 390	763	627	74	107	33-
DEUTSCHE	343	225	118	454	212	242	111-	13	124-
AUSLAENDER	1 121	645	476	936	551	385	185	94	91
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	637	499	138	1 533	925	608	896-	426-	470-
DEUTSCHE	55	36	19	97	45	52	42-	9-	33-
AUSLAENDER	582	463	119	1 436	880	556	854-	417-	437-
IRLAND									
ZUSAMMEN	352	186	166	267	137	130	85	49	36
DEUTSCHE	23	16	7	28	17	11	5-	1-	4-
AUSLAENDER	329	170	159	239	120	119	90	50	40
ISLAND									
ZUSAMMEN	8	4	4	14	9	5	6-	5-	1-
DEUTSCHE	1		1	2	2		1-	2-	1
AUSLAENDER	7	4	3	12	7	5	5-	3-	2-
ITALIEN									
ZUSAMMEN	4 164	3 333	831	6 162	4 297	1 865	1 998-	964-	1034-
DEUTSCHE	209	113	96	351	152	199	142-	39-	103-
AUSLAENDER	3 955	3 220	735	5 811	4 145	1 666	1 856-	925-	931-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 247	1 003	244	2 510	1 774	736	1 263-	771-	492-
DEUTSCHE	42	25	17	33	16	17	9	9	
AUSLAENDER	1 205	978	227	2 477	1 758	719	1 272-	780-	492-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	94	63	31	157	81	76	63-	18-	45-
DEUTSCHE	46	32	14	88	37	51	42-	5-	37-
AUSLAENDER	48	31	17	69	44	25	21-	13-	8-
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 035	720	315	797	539	258	238	181	57
DEUTSCHE	281	207	74	416	270	146	135-	63-	72-
AUSLAENDER	754	513	241	381	269	112	373	244	129
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	84	43	41	94	63	31	10-	20-	10
DEUTSCHE	11	6	5	30	23	7	19-	17-	2-
AUSLAENDER	73	37	36	64	40	24	9	3-	12
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	2 485	1 841	644	1 820	1 336	484	665	505	160
DEUTSCHE	258	172	86	328	174	154	70-	2-	68-
AUSLAENDER	2 227	1 669	558	1 492	1 162	330	735	507	228
POLEN 2)									
ZUSAMMEN	5 554	3 554	2 000	2 734	1 667	1 067	2 820	1 887	933
DEUTSCHE	1 027	580	447	57	41	16	970	539	431
AUSLAENDER	4 527	2 974	1 553	2 677	1 626	1 051	1 850	1 348	502
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	157	111	46	3 651	2 396	1 255	3 494-	2 285-	1209-
DEUTSCHE	73	61	12	71	47	24	2	14	12-
AUSLAENDER	84	50	34	3 580	2 349	1 231	3 496-	2 299-	1197-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	930	508	422	84	47	37	846	461	385
DEUTSCHE	731	398	333	4	2	2	727	396	331
AUSLAENDER	199	110	89	80	45	35	119	65	54
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	197	122	75	183	118	65	14	4	10
DEUTSCHE	35	23	12	44	25	19	9-	2-	7-
AUSLAENDER	162	99	63	139	93	46	23	6	17
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	557	334	223	768	452	316	211-	118-	93-
DEUTSCHE	238	142	96	470	257	213	232-	115-	117-
AUSLAENDER	319	192	127	298	195	103	21	3-	24
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	108	65	43	63	43	20	45	22	23
DEUTSCHE	55	32	23	20	15	5	35	17	18
AUSLAENDER	53	33	20	43	28	15	10	5	5

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23.

2) EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAH 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	ERWERBSTAETIGE ¹⁾								
SPANIEN									
ZUSAMMEN	402	277	125	894	574	320	492-	297-	195-
DEUTSCHE	228	153	75	198	120	78	30	33	3-
AUSLAENDER	174	124	50	696	454	242	522-	330-	192-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	604	371	233	365	211	154	239	160	79
DEUTSCHE	57	31	26	10	8	2	47	23	24
AUSLAENDER	547	340	207	355	203	152	192	137	55
TUERKEI									
ZUSAMMEN	818	667	151	23 952	17 167	6 785	23 134-	16 500-	6634-
DEUTSCHE	31	16	15	142	80	62	111-	64-	47-
AUSLAENDER	787	651	136	23 810	17 087	6 723	23 023-	16 436-	6587-
UNGARN									
ZUSAMMEN	599	459	140	486	373	113	113	86	27
DEUTSCHE	16	10	6	9	7	2	7	3	4
AUSLAENDER	583	449	134	477	366	111	106	83	23
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 726	1 058	668	1 478	847	631	248	211	37
DEUTSCHE	228	121	107	301	141	160	73-	20-	53-
AUSLAENDER	1 498	937	561	1 177	706	471	321	231	90
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	13	11	2	18	10	8	5-	1	6-
DEUTSCHE	5	4	1	7	5	2	2-	1-	1-
AUSLAENDER	8	7	1	11	5	6	3-	2	5-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	1 149	880	269	1 444	1 082	362	295-	202-	93-
DEUTSCHE	534	408	126	493	332	161	41	76	35-
AUSLAENDER	615	472	143	951	750	201	336-	278-	58-
NIGERIA									
ZUSAMMEN	72	60	12	44	37	7	28	23	5
DEUTSCHE	44	39	5	31	25	6	13	14	1-
AUSLAENDER	28	21	7	13	12	1	15	9	6
MAROKKO									
ZUSAMMEN	110	70	40	128	107	21	18-	37-	19
DEUTSCHE	20	15	5	22	15	7	2-		2-
AUSLAENDER	90	55	35	106	92	14	16-	37-	21
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	140	100	40	191	125	66	51-	25-	26-
DEUTSCHE	99	70	29	151	101	50	52-	31-	21-
AUSLAENDER	41	30	11	40	24	16	1	6	5-
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	77	58	19	327	245	82	250-	187-	63-
DEUTSCHE	16	8	8	21	9	12	5-	1-	4-
AUSLAENDER	61	50	11	306	236	70	245-	186-	59-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	138	113	25	108	89	19	30	24	6
DEUTSCHE	42	31	11	41	28	13	1	3	2-
AUSLAENDER	96	82	14	67	61	6	29	21	8
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	612	479	133	646	479	167	34-		34-
DEUTSCHE	313	245	68	227	154	73	86	91	5-
AUSLAENDER	299	234	65	419	325	94	120-	91-	29-
AMERIKA									
ZUSAMMEN	2 814	1 846	968	3 019	1 780	1 239	205-	66	271-
DEUTSCHE	1 216	758	458	1 558	801	757	342-	43-	299-
AUSLAENDER	1 598	1 088	510	1 461	979	482	137	109	28
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	68	47	21	60	39	21	8	8	
DEUTSCHE	34	27	7	27	16	11	7	11	4-
AUSLAENDER	34	20	14	33	23	10	1	3-	4
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	196	133	63	131	85	46	65	48	17
DEUTSCHE	108	83	25	79	58	21	29	25	4
AUSLAENDER	88	50	38	52	27	25	36	23	13
CHILE									
ZUSAMMEN	30	24	6	69	55	14	39-	31-	8-
DEUTSCHE	14	12	2	28	16	12	14-	4-	10-
AUSLAENDER	16	12	4	41	39	2	25-	27-	2
KANADA									
ZUSAMMEN	265	168	97	334	188	146	69-	20-	49-
DEUTSCHE	111	69	42	195	105	90	84-	36-	48-
AUSLAENDER	154	99	55	139	83	56	15	16	1-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	58	41	17	65	55	10	7-	14-	7
DEUTSCHE	40	29	11	21	15	6	19	14	5
AUSLAENDER	18	12	6	44	40	4	26-	28-	2
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 879	1 220	659	2 099	1 176	923	220-	44	264-
DEUTSCHE	723	403	320	1 039	466	573	316-	63-	253-
AUSLAENDER	1 156	817	339	1 060	710	350	96	107	11-

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	318	213	105	261	182	79	57	31	26
DEUTSCHE	186	135	51	169	125	44	17	10	7
AUSLAENDER	132	78	54	92	57	35	40	21	19
ASIEN									
ZUSAMMEN	2 159	1 689	470	2 081	1 775	306	78	86-	164
DEUTSCHE	512	384	128	448	346	102	64	38	26
AUSLAENDER	1 647	1 305	342	1 633	1 429	204	14	124-	138
INDIEN									
ZUSAMMEN	158	115	43	269	233	36	111-	118-	7
DEUTSCHE	24	15	9	15	9	6	9	6	3
AUSLAENDER	134	100	34	254	224	30	120-	124-	4
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	57	37	20	60	40	20	3-	3-	
DEUTSCHE	32	20	12	21	12	9	11	8	3
AUSLAENDER	25	17	8	39	28	11	14-	11-	3-
IRAN									
ZUSAMMEN	264	219	45	130	103	27	134	116	18
DEUTSCHE	17	11	6	10	9	1	7	2	5
AUSLAENDER	247	208	39	120	94	26	127	114	13
ISRAEL									
ZUSAMMEN	96	65	31	56	41	15	40	24	16
DEUTSCHE	27	15	12	23	15	8	4		4
AUSLAENDER	69	50	19	33	26	7	36	24	12
JAPAN									
ZUSAMMEN	303	251	52	201	172	29	102	79	23
DEUTSCHE	39	25	14	22	17	5	17	8	9
AUSLAENDER	264	226	38	179	155	24	85	71	14
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	64	48	16	52	42	10	12	6	6
DEUTSCHE	9	8	1	12	9	3	3-	1-	2-
AUSLAENDER	55	40	15	40	33	7	15	7	8
SYRIEN									
ZUSAMMEN	50	42	8	78	65	13	28-	23-	5-
DEUTSCHE	5	4	1	12	11	1	7-	7-	
AUSLAENDER	45	38	7	66	54	12	21-	16-	5-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	1 167	912	255	1 235	1 079	156	68-	167-	99
DEUTSCHE	359	286	73	333	264	69	26	22	4
AUSLAENDER	808	626	182	902	815	87	94-	189-	95
AUSTR.-U.-OZEAN-									
ZUSAMMEN	218	145	73	216	136	80	2	9	7-
DEUTSCHE	116	85	31	124	71	53	8-	14	22-
AUSLAENDER	102	60	42	92	65	27	10	5-	15
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	175	116	59	179	112	67	4-	4	8-
DEUTSCHE	87	61	26	101	59	42	14-	2	16-
AUSLAENDER	88	55	33	78	53	25	10	2	8
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	22	12	10	25	18	7	3-	6-	3
DEUTSCHE	12	8	4	12	7	5		1	1-
AUSLAENDER	10	4	6	13	11	2	3-	7-	4
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	21	17	4	12	6	6	9	11	2-
DEUTSCHE	17	16	1	11	5	6	6	11	5-
AUSLAENDER	4	1	3	1	1		3		3
AUSSEREUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	6 340	4 560	1 780	6 760	4 773	1 987	420-	213-	207-
DEUTSCHE	2 378	1 635	743	2 623	1 550	1 073	245-	85	330-
AUSLAENDER	3 962	2 925	1 037	4 137	3 223	914	175-	298-	123
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	89	79	10	50	47	3	39	32	7
DEUTSCHE	76	68	8	29	27	2	47	41	6
AUSLAENDER	13	11	2	21	20	1	8-	9-	1
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	35 084	24 258	10 826	62 685	42 838	19 847	27 601-	18 580-	9021-
DEUTSCHE	7 075	4 509	2 566	6 586	3 747	2 839	489	762	273-
AUSLAENDER	28 009	19 749	8 260	56 099	39 091	17 008	28 090-	19 342-	8748-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	10 280	7 226	3 054	12 449	8 006	4 443	2 169-	780-	1389-
DEUTSCHE	1 489	963	526	2 104	1 109	995	615-	146-	469-
AUSLAENDER	8 791	6 263	2 528	10 345	6 897	3 448	1 554-	634-	920-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	15 122	10 696	4 426	44 039	30 218	13 821	28 917-	19 522-	9395-
DEUTSCHE	2 377	1 544	833	3 407	1 851	1 556	1 030-	307-	723-
AUSLAENDER	12 745	9 152	3 593	40 632	28 367	12 265	27 887-	19 215-	8672-

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBIET OHNE BERLIN (WEST), DAS NUR IN DER SUMME FÜR DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN IST.

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1984

Land		Bevölkerung am 1.7.1984	Veränderungen				Bevölkerung am 30.9.1984
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000			je 1 000 Einwohner		1 000
Schleswig-Holstein	m	1 262,9	- 0,4	+ 0,1	- 0,2	- 0,2	1 262,6
	w	1 352,2	- 0,9	+ 0,1	- 0,8	- 0,6	1 351,3
	i	2 615,1	- 1,3	+ 0,2	- 1,1	- 0,4	2 614,0
Hamburg	m	748,7	- 0,3	- 2,0	- 2,2	- 3,0	746,5
	w	851,7	- 0,6	- 1,1	- 1,7	- 2,0	850,0
	i	1 600,3	- 0,8	- 3,1	- 3,9	- 2,4	1 596,4
Niedersachsen	m	3 469,6	- 0,8	- 5,1	- 5,9	- 1,7	3 463,7
	w	3 760,1	- 1,6	- 3,1	- 4,7	- 1,3	3 755,4
	i	7 229,7	- 2,4	- 8,2	- 10,6	- 1,5	7 219,1
Bremen	m	315,2	- 0,3	- 1,8	- 2,1	- 6,6	313,1
	w	356,4	- 0,3	- 1,5	- 1,8	- 5,1	354,6
	i	671,6	- 0,6	- 3,3	- 3,9	- 5,8	667,7
Nordrhein-Westfalen	m	8 002,6	- 0,2	- 17,7	- 17,9	- 2,2	7 984,7
	w	8 773,2	- 2,5	- 13,9	- 16,4	- 1,9	8 756,9
	i	16 775,9	- 2,7	- 31,5	- 34,3	- 2,0	16 741,6
Hessen	m	2 664,7	- 0,3	- 5,1	- 5,4	- 2,0	2 659,3
	w	2 884,0	- 1,1	- 3,7	- 4,8	- 1,6	2 879,3
	i	5 548,7	- 1,4	- 8,7	- 10,1	- 1,8	5 538,6
Rheinland-Pfalz	m	1 734,8	- 0,1	- 1,8	- 2,0	- 1,1	1 732,8
	w	1 893,0	- 0,6	- 1,8	- 2,5	- 1,3	1 890,6
	i	3 627,8	- 0,8	- 3,7	- 4,4	- 1,2	3 623,4
Baden-Württemberg	m	4 447,1	+ 2,2	- 6,8	- 4,6	- 1,0	4 442,5
	w	4 795,8	+ 1,1	- 4,5	- 3,5	- 0,7	4 792,3
	i	9 242,8	+ 3,3	- 11,3	- 8,1	- 0,9	9 234,8
Bayern	m	5 250,9	+ 1,0	- 6,8	- 5,8	- 1,1	5 245,2
	w	5 714,8	- 0,4	- 4,3	- 4,7	- 0,8	5 710,2
	i	10 965,8	- 0,7	- 11,1	- 10,4	- 1,0	10 955,3
Saarland	m	499,2	- 0,1	-	- 0,1	- 0,2	499,1
	w	552,4	- 0,1	- 0,1	- 0,2	- 0,3	552,2
	i	1 051,6	- 0,2	- 0,1	- 0,3	- 0,3	1 051,3
Berlin (West)	m	848,5	- 0,7	- 0,8	- 1,6	- 1,8	846,9
	w	1 003,3	- 2,1	- 1,2	- 3,3	- 3,3	1 000,0
	i	1 851,8	- 2,9	- 2,0	- 4,9	- 2,6	1 846,9
Bundesgebiet ...	m	29 244,2	+ 0,0	- 47,7	- 47,7	- 1,6	29 196,5
	w	31 936,9	- 9,2	- 35,1	- 44,3	- 1,4	31 892,6
	i	61 181,1	- 9,2	- 82,8	- 92,0	- 1,5	61 089,1

11 Bevölkerung im Bundesgebiet *)

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Stichtagsbevölkerung							
1950 31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972 31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951 31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973 31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952 31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974 31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953 31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975 31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954 31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976 31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955 31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977 31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956 31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978 31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957 31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979 31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958 31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980 31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959 31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981 31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960 31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982 31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1961 31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983 31. 3.	61 471,5	29 389,3	32 082,2
1962 31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	30. 6.	61 420,7	29 363,4	32 057,3
1963 31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	30. 9.	61 370,8	29 338,5	32 032,3
1964 31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1965 31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	1984 31. 3.	61 249,3	29 277,9	31 971,4
1966 31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3	30. 6.	61 181,1	29 244,2	31 936,9
1967 31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0	30. 9.	61 089,1	29 196,5	31 892,6
1968 31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8				
1969 31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6				
1970 31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5				
1971 31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1				

Durchschnittliche Bevölkerung

1950	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1967	59 872,8	28 412,6	31 460,3
1951	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1968	60 184,1	28 557,6	31 626,5
1952	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1969	60 848,3	28 965,8	31 882,5
1953	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1970 ¹⁾	60 650,6	28 866,7	31 783,9
1954	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1971	61 283,6	29 254,7	32 028,9
1955	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1972	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1956	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1973	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1957	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1974	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1958	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1975	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1959	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1976	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1960	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1977	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1961 ¹⁾	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1978	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1962	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1979	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1963	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1980	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1964	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1981	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1965	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1982	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1966	59 637,6	28 367,5	31 270,1	1983	61 423,1	29 364,7	32 058,4

*) Gebietsstand: 31.12.1983.

1) Ergebnis der Volkszählung.

12 Bevölkerung in den Ländern

12.1 Stichtagsbevölkerung*)

1 000

Stichtag	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950 31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951 31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952 31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953 31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954 31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955 31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956 31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957 31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958 31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959 31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960 31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961 31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962 31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963 31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964 31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965 31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966 31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967 31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968 31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969 31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970 31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971 31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972 31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973 31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974 31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975 31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976 31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977 31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978 31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979 31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980 31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981 31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,9	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982 31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983 31. 3.	2 617,1	1 621,8	7 251,0	684,3	16 930,7	5 591,8	3 633,0	9 262,5	10 961,0	1 055,0	1 863,4
30. 6.	2 617,1	1 617,8	7 250,9	682,4	16 901,5	5 584,1	3 632,6	9 256,1	10 964,2	1 053,7	1 860,5
30. 9.	2 617,5	1 613,0	7 250,9	680,0	16 871,3	5 577,2	3 633,4	9 248,4	10 968,3	1 053,3	1 857,5
31.12.	2 616,8	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 959,5	1 052,8	1 854,5
1984 31. 3.	2 615,6	1 605,5	7 240,2	674,7	16 811,9	5 556,0	3 630,2	9 241,9	10 969,1	1 052,0	1 852,0
30. 6.	2 615,1	1 600,3	7 229,7	671,6	16 775,9	5 548,7	3 627,8	9 242,8	10 965,8	1 051,6	1 851,8
30. 9.	2 614,0	1 596,4	7 219,1	667,7	16 741,6	5 538,6	3 623,4	9 234,8	10 955,3	1 051,3	1 846,9

*) Gebietsstand 31.12.1983.

12 Bevölkerung in den Ländern
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung*)
1 000

Jahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 ¹⁾ ..	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 ¹⁾ ..	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 072,1	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9

*) Gebietsstand 31.12.1983.

1) Ergebnis der Volkszählung.

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Wohnbevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag, W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.